

Expertisen und Wertgutachten

Vorbemerkung zur Geschichte von Schaufensterfiguren (Schaufensterpuppen)

Die Modemetropolen Berlin und Paris waren von ca. 1850 bis in die 1940er Jahre die weltweit führenden Zentren der Mannequin-Herstellung – mit einer Vielzahl spezialisierter Kunstwerkstätten, die ihre Figuren an in- und ausländischen Kunden lieferten. Ab den 1950er Jahren erlangten neben jüngeren west- und süddeutschen Produzenten u. a. auch italienische, englische und skandinavische Herstellerfirmen internationale Bedeutung. Ein Großteil der alten deutschen und französischen TraditionsHersteller existiert heute nicht mehr, die Firmenarchive wurden in der Regel vernichtet.

Das Mannequin-Museum und das Mannequin-Archiv haben es sich zur Aufgabe gemacht, Firmendokumente und Quellen zur Entwicklung der Schaufensterdekoration systematisch zu sammeln und wissenschaftlich zu erschließen. Die in jahrelanger Forschungsarbeit gewonnenen Erkenntnisse und Daten sind die Grundlage für Expertisen und Wertgutachten.

Einige historische Herstellerfirmen im Überblick

Deutschland und Österreich:

Schaufensterkunst Berlin, Häfner und Schön Berlin, Baschwitz Berlin, Erdmannsdorfer Fabrikate Berlin, Gottwald Wien, Obermaier München, Mitnacht München, Hackemer Deggendorf, Jung Nürnberg, Käthe Kruse Bad Kösen/Donauwörth u. a.

Frankreich/Paris:

Stockman, Imans, Siégel, Talrich, Chausson, Masson, Girard, Féry-Boudrot, Sauleau u. a.

Weitere Länder:

La Rosa (Italien), Rootstein (England), Hindsgaul (Dänemark) u. a.

Erstellung wissenschaftlicher Expertisen und Wertgutachten

Die Begutachtung basiert auf der Sichtung von Fotografien oder auf der detaillierten Untersuchung der Schaufensterfigur, so dass u. a. folgenden Kriterien bestimmt werden können.

- Name des Herstellers (oder Handelshauses)
- Herstellungsort
- Herstellungszeit / Datierung
- handelsübliche Bezeichnung der Figur, Figurentyp, ggf. Name des Modells
- Modell-Nummer der Figur
- Materialien / Verarbeitung (Körper, Haare, Augen usw.)
- besondere Merkmale / Zusatzinformationen (z. B. Zustand, Authentizität)
- Aktueller Marktwert im Kunst- und Antiquitätenhandel

Die Erstellung einer wissenschaftlichen Expertise erfolgt nach schriftlicher Beauftragung und gegen Honorar – Kosten auf Anfrage.